

# MITTEILUNGSVORLAGE

		<b>Vorlage-Nr.: M 08/0286</b>
<b>60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b>		<b>Datum: 21.07.2008</b>
<b>Bearb.</b>	: Frau Braune, Martina Frau Takla-Zehrfeld, Claudia	<b>Tel.:</b> 361 207
<b>Az.</b>	: 602/br - 6013/ta-ze - ti	
		<b>öffentlich</b>

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

**04.09.2008**

## **Aktionstag an der Ulzburger Straße im Rahmen der Woche der Mobilität**

### **Hintergrund / Idee**

Mit Schreiben vom 19.04.2008 haben die Interessengemeinschaften an der Ulzburger Straße die Stadt Norderstedt um Unterstützung gebeten, die Ulzburger Straße durch flankierende Maßnahmen attraktiver zu machen. Der Bereich nördlich der Rathausallee muss an die heutigen Ansprüche der Kunden und an die Bedürfnisse der Geschäftsleute angepasst werden.

Die Stadt Norderstedt beteiligt sich seit dem Jahr 2000 an der europaweiten Woche der Mobilität, die jedes Jahr vom 16. – 22. September in vielen Städten und Gemeinden in Europa begangen wird. Norderstedt hat in jedem Jahr mit Aktionen zur Mobilität unter Berücksichtigung von Umwelt- bzw. Klimaschutz im Rahmen der Woche der Mobilität mit verschiedenen Partner/-innen kooperiert.

Für die diesjährige Veranstaltung wurden im Frühjahr neue Standorte und Partner/-innen gesucht. Durch die Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche im Rathaus hat sich ergeben, dass der Abschnitt der Ulzburger Straße zwischen Langenharmer Weg und Harckesheyde dafür geeignet wäre, und zwar auch deshalb, weil dort durch gezielte Aktionen u. U. eine langfristige Partnerschaft zwischen den Gewerbetreibenden, den Eigentümer/-innen und der Stadt gefördert werden könnte.

Die Gewerbetreibenden nahmen das Angebot der Stadt an, einen Aktionstag im Rahmen der Woche der Mobilität 2008 auf dem o. g. Abschnitt als gemeinsames Projekt durchzuführen. Die bisherige gute Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren führte zu weiteren Aktivitäten der sehr motivierten Geschäftsleute in dem genannten Bereich.

Aus dem gemeinsamen Aktionstag am Sonntag, den 21. September 2008 können sich weitere Aktivitäten mit allen Beteiligten (Kund/-innen, Betriebe, Anwohner/-innen usw.) ergeben, die langfristig zu einer positiven Entwicklung der Ulzburger Straße und Stärkung des Einzelhandelsstandortes beitragen.

Mit dem Beschluss des Hauptausschusses vom 07.07. 2008 wurde ermöglicht, dass am Aktionstag ein Verkaufsoffener Sonntag in der Zeit von 11: 00 – 16:00 Uhr stattfinden kann. Anlässlich des autofreien Sonntages, der im Hamburg ebenfalls am 21.09 stattfindet, können die Norderstedterinnen und Norderstedter an diesem Tag den ÖPNV kostenlos nutzen.

			mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)		
--	--	--	--	--	--

## **Gestaltung des Aktionstages**

Das folgende Konzept hat sich bei den bisherigen Treffen der Interessierten und den daraus entstandenen Arbeitsgruppen ergeben:

### **Ziele:**

Der Aktionstag soll in erster Linie auf eine besondere Weise dazu beitragen, dass sich:

- Kund/-innen, Anwohner/-innen und Geschäftsleute kennenlernen, ins Gespräch kommen, sich austauschen, gemeinsam Spaß haben.
- Besucher/-innen über Angebote der Geschäfte, Möglichkeiten der Stadtplanung, Mobilität – auch einmal aus der Sicht der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer/-innen informieren.
- Besucher/-innen für die Entwicklung der Ulzburger Straße interessieren und einbinden lassen.

### **Organisation:**

Aus dem Kreis der Geschäftsleute und der Stadt haben sich drei Arbeitskreise gebildet (Werbung, Verkehr, Aktionen), die sich nach Einzelterminen auch wieder gemeinsam treffen, um die Ergebnisse zu koordinieren.

Diese Arbeitskreise stehen allen Interessierten offen. Die Termine werden per E-Mail bekannt gegeben. Die Protokolle der einzelnen Sitzungen werden, wenn gewünscht, an alle Interessierte verschickt, sodass für jedermann die Gelegenheit besteht, die Planungen des Aktionstages zu verfolgen und sich auch im laufenden Prozess noch einzubringen.

Der zeitliche Rahmen für die Vorbereitung des Aktionstages ist durch den Veranstaltungstermin am 21.09.2008 begrenzt, den die Arbeitsgruppen bei ihrer Planung berücksichtigen.

### **Durchführung:**

Für die Durchführung des Aktionstages ist eine breite Beteiligung der Geschäftsleute in dem o. g. Abschnitt der Ulzburger Straße sehr erwünscht. Je mehr Geschäfte aktiv dabei sind (bisher sind es 56), umso abwechslungsreicher, bunter und interessanter kann der Tag werden.

Die drei Arbeitsgruppen wollen die Aktionen der Geschäfte mit den übergeordneten und gemeinsamen Aktionen verbinden und daraus ein „rundes Paket schnüren“.

Übergeordnete Aktionen betreffen die Verkehrslenkung, die Einrichtung von Bus-Shuttles, die Müllentsorgung u. Ä.. Als gemeinsame Aktionen haben sich bisher z. B. die Möglichkeiten der (alternativen) Fortbewegung in Kutschen, Rikschas und Elektrobahn, ein großer Musik- und Tanzumzug (= Movimento 2008) und Preisausschreiben ergeben.

### **Werbung:**

Um für den Aktionstag und die Ulzburger Straße als Einkaufs- und Dienstleistungsbereich zu werben, sind verschiedene Werbemaßnahmen erforderlich.

Der Arbeitskreis Werbung/Marketing hat und wird sich mit dem Thema beschäftigen. Die Werbung der Stadt für die Aktion „Movimento 2008“ und die Woche der Mobilität in Form von Plakaten, Postkarten usw. erfolgt wie in den Vorjahren.

Ein breiter Konsens unter den Geschäftsleuten kann zu einem gemeinsamen Werbekonzept führen, das auch über den Aktionstag hinaus genutzt werden kann.

**Ausblick:**

Ein erfolgreicher Aktionstag 2008 kann dazu beitragen, dass

- 2009 ein 2. Aktionstag (in Zusammenarbeit mit der Stadt) stattfindet. Dafür wäre dann viel mehr Vorbereitungszeit vorhanden!
- sich aus den Kontakten neue gemeinsame Geschäftsideen ergeben,
- gemeinsame Interessen der Geschäftsleute erkannt und umgesetzt werden,
- städtebauliche Planungen unter Beteiligung der Betriebe erfolgen.

**Anlage**